

Giesing-Frage: Fußball oder Kongresse?

Diskussion über Zukunft des 60er Stadions

Der überraschende Vorschlag der Münchner Bauunternehmer und Bauträger Rolf und Bodo Rossius, das Grünwalder Stadion abzureißen und ein Hotel mit Kongress-Center zu bauen (tz berichtete), hat jetzt den Stadtrat aufgeweckt und dazu gebracht, sich mit der Zukunft des Stadions zu beschäftigen. "Der Vorschlag war der Startschuss zur Debatte", so CSU-Fraktions-Chef Hans Podiuk gestern zur tz.

Podiuk sagte, er sei zwar "emotional voreingenommen, weil ich in der Jugend im Grünwalder Stadion meine ersten Erfahrungen als Fußball-Zuschauer gemacht habe", erklärt aber auch: "Interessant ist ein zusätzliches Veranstaltungszentrum immer, es trägt zum Flair Münchens bei. Es ist nur die Frage, ob der Standort Grünwalder Stadion, der verkehrsmäßig sehr belastet ist, günstig ist. Man muss sich auch noch anschauen, was sonst noch möglich ist." Immerhin könne man jetzt zu planen beginnen, da sicher sei, dass die 60er nicht mehr in das seit 1995 nicht mehr für Bundesliga Spiele genutzte Stadion zurückkehren wollen.

Für Helmut Schmid, Fraktionssprecher der SPD, sind "einige Fragen offen, die erstmal beantwortet werden müssen". Auch die SPD steht dem Vorschlag nicht generell ablehnend gegenüber. Schmid: "Wir müssen darüber offen und ohne Ideologie debattieren." Für die SPD stellt sich vor allem auch die Frage der Finanzierung und welche anderen Nutzungsmöglichkeiten es gäbe.

Boris Schwartz von den Grünen: "Die Idee muss in die Sportstätten-Diskussion und in das Projekt Sportstadt 2000 mit einbezogen werden." Persönlich hält Schwartz das Projekt für überlegenswert, wichtig ist für die Grünen aber: "Die Diskussion muss verknüpft werden mit der Zukunft des Dantestadions." Denn München braucht mindestens ein Stadion für 15 000 bis 20 000 Zuschauer unterhalb der Größe des Olympiastadions für Fußball- und Leichtathletik-Wettbewerbe. ***Karl-Heinz Dix tz München***

Copyright © Gebr. Rossius Industrie- und Wohnbau oHG · Oberföhringer Str.123 · 81925 München
Tel. +49 - (0)89 - 95 10 23 · Fax. +49 - (0)89 - 957 91 58 · E-Mail: Gebr.Rossius@t-online.de